

Schlaglichter aus unserem



Gemeindeleben:



Kindertreff mit Senioren am 29.1.11
Jugendkreis beim Bowling am 13.3. (Fotos: G. Triebe)

Pfarramt: Pfr. Gerhard Triebe, Eichendorffstr. 7, 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 433032; Fax: 0211 / 4542326
E-Mail: duesseldorf@selk.de – www.selk-duesseldorf.de
Pfr. i.E. Winfried Küttner, Lindenstr. 118, 41063 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 85242 – E-mail: wsk@gmx.li
Vikar Benjamin Rehr, Siebenbürgenweg 43, 40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 54478874 – E-Mail: b.rehr@web.de

Rendantin: Renate Förster, Kölner Landstr. 225c, 40591 Düsseldorf
Tel. 0211 / 253286

Küster: Frau Y. Hukava, Tel 0173-5721979 und Herr A. Ihnatovich,
Tel. 0172-6863645, Eichendorffstr. 5a, 40474 Düsseldorf

Singchor: Christina Jungermann, Tel. 0211 / 314780

Kindertreff: Brunhilde Bolduan, Tel. 0211 / 799584

Gemeindekonto: Ev.-Luth. Erlöserkirchengemeinde
Konto 100 5235 906, Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ 300 501 10)

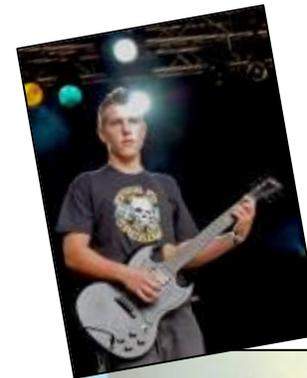
SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



GEMEINDEBOTE

Evangelisch-Lutherische
Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf

Mai – Juli 2011



„Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder“ (Psalm 98,1)

Fotos: pixelio.de [oben]; afg-selk.de

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde,

bei vielen Songs auf dem Eurovision Song Contest am 15. Mai in Düsseldorf geht es um das Thema „Liebe“. Für die meisten Menschen ist mit ihr die Erfüllung aller Sehnsüchte verbunden. Sie verspricht den „Himmel auf Erden“. Unglaubliche Kräfte setzt sie frei – nicht nur in der Dichtung oder Musik, in Bildern und Skulpturen, sondern auch im Einsatz für andere, in der Pflege und Fürsorge. Mancherlei Wunder werden da gewirkt – nicht nur, dass ein Mensch sich besser fühlt, herausgerissen wird aus Verzagttheit und Mutlosigkeit, gestärkt wird mit neuem Selbstbewusstsein und Lebensfreude. Sie kann eine Vielzahl von Menschen heilen an der Seele und auch am Leib, kann Versöhnung und Frieden bewirken zwischen Gruppen und Völkern.

Gottes Liebe kann sogar die ganze Welt verwandeln. Sie ist so stark, dass sie – wie Paul Gerhardt dichtete – „Gott seinen Sohn abzwingt und den in Grab und Sarg streckt, vor dem die Felsen springen“. Zum größten Opfer ist sie bereit, doch sie scheitert darin nicht. Wie in all ihrer Kreativität schon die erste Schöpfung, so führt sie an Ostern die neue Schöpfung herauf – mitten aus dem Tode. Sie vollbringt das Wunder, dass die Menschen, die Gott verlorengegangen waren, nun wieder mit ihm zusammenkommen, mit ihm leben dürfen und dabei keine Krankheit, kein Leid, keine Sinnlosigkeit, keinen Tod mehr zu scheuen brauchen. Ihre sanfte Macht überwindet ohne Gewalt die Herzen, dass wir bereit werden, ihm zu vertrauen und seine Wege mitzugehen.

Auch das motiviert zum Singen – nicht nur, wenn man die Aussicht hat, damit zum „Superstar“ zu werden, wenn man musikalisch gebildet und stimmlich geschult ist, wenn zum Sängerfest „Jauchzen und Loben“ auf dem Programm steht, nicht einmal nur, wenn es einem gut geht und man gerade obenauf ist. Das „neue Lied“, das da in uns zum Klingen gebracht wird, hat nichts zu tun mit Terminen, Stimmbändern, Musikstilen oder Stimmungen. Es hat zu tun mit den Schwingungen des Herzens. Es erklingt da, wo dieses Herz im Einklang ist mit seinem Schöpfer – und damit dann auch mit sich selbst und den Menschen um einen herum. Mit oder ohne Töne wird es wahrnehmbar in leuchtenden Augen, einem Lächeln, einem guten Wort, der liebevollen Zuwendung und der vertrauensvollen Gelassenheit. Darin zeigt sich ein Vorschein von dem Wunder, mit dem die Welt einmal endgültig verwandelt werden wird.

Mit solchen „herz-klingenden“ Grüßen, auch im Namen von Pastor Küttner und Vikar Rehr,

Ihr/Euer Gerhard Triebe, P.

wird noch jemand gesucht, der eine Gruppe durch Kaiserswerth führt. Angeboten wird außerdem ein Rundgang durch die Altstadt, ein Bummel über die „Kö“ und die Hohe Straße und ein Besuch des Wildparks (bei Regen: des Aquazoo). Listen für die verschiedenen Aufgabenbereiche hängen in der Kirche aus.

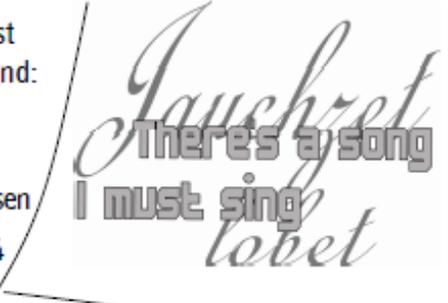
zum 160jährigen Gemeindejubiläum der Erlösergemeinde:

SÄNGERFEST in DÜSSELDORF

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
mit Chören, Kindern, Orgel, Bläser, Band:

Geistliche Chormusik
Sonntag, 10.7.2011 um 15.30 Uhr
Worte zum Thema: Propst Klaus Pahlen, Essen
Ev. Tersteegenkirche, Tersteegenstr. 84
Parkplätze vorhanden!

Am Vormittag: **Tolles Freizeitprogramm** für Angehörige und ihre Familien!
Mittagessen wird angeboten. Bitte Plakate in den Gemeinden beachten.



Burkhard Kurz neuer Superintendent in Kirchenbezirk Westfalen



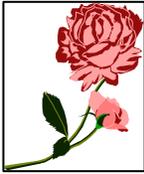
Die Synode des Kirchenbezirks Westfalen der SELK trat am 8. und 9. April in Dortmund zusammen. Einen Schwerpunkt hatte die Synode in dem Thema „Bilder von Gemeinde“. Dazu referierte Pfarrer Karl-Heinz Gehrt (Bochum). Der scheidende Superintendent Bernd Reitmayer (Bochum) gab seinen Bericht. Die Synode wählte Pfarrer Burkhard Kurz (Dortmund | Foto) für fünf Jahre zum neuen Superintendenten. Der 43-jährige wurde von Propst Klaus Pahlen (Essen) – unter Assistenz der Pfarrer Reitmayer und Burkhard Zühlke (Witten) – in sein Amt eingeführt.

Pfarrer Carsten Voß wechselt nach Verden/Rotenburg



Pfarrer Carsten Voß, zurzeit Pfarrer im Pfarrbezirk Duisburg-Oberhausen der SELK, hat eine Berufung der Gemeinde Verden/aller und Rotenburg/Wümme angenommen und wird im August in den Pfarrbezirk Verden/Rotenburg wechseln. Der 44-jährige Theologe, der als Superintendent des Kirchenbezirks Rheinland und als Propst des Sprengels West bereits kirchenleitende Ämter innehatte, ist verheiratet mit Imke Grünhagen-Voß, das Ehepaar hat drei Kinder.

Geburtstage

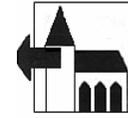


Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Römer 15,13 – Monatspruch Mai)

Gott segne alle unsere Gemeindeglieder, die in den kommenden Tagen und Wochen Geburtstag haben, dass ihr Herz im Vertrauen auf ihn voll werde von Freude und Frieden und sie darin zugleich einen unerschöpflichen Reichtum an Hoffnung haben können. Besonders genannt seien hier die Älteren:

Aus dem Leben der Gemeinde: Rückblicke...

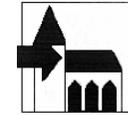
Abschied



Verabschieden mussten wir **Ann-Marie Kessler** aus Essen. Sie hat ihren Austritt aus unserer Gemeinde und Kirche erklärt.

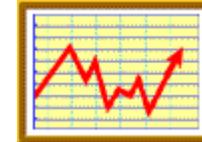
Aufgrund ihres Umzugs haben **Gisela Kneußel** um Überweisung in unsere Schwestergemeinden nach Witten, **Ute Boehmert** nach Essen und **Dr. Sven Kalberlah** nach Berlin-Zehlendorf gebeten. Wir wünschen ihnen allen, dass Gott sie geleite und sie über alle Wege und Umwege zu sich in seine Reich führe.

Herzlich willkommen!



Zugezogen aus Hamburg und von der dortigen Dreieinigkeitsgemeinde an unsere Gemeinde überwiesen wurden **Johannes Kühn** und unser Vikar **Benjamin Rehr** mit Frau **Andrea** und den Kindern **Johannes, Ludwig und Emma**. Beide leben mit ihren Familien jetzt in Düsseldorf. Wir heißen sie alle sehr herzlich willkommen in unserer Gemeinde und wünschen ihnen, dass sie hier Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott und darin Heil und Leben finden.

Gemeindeversammlung am 20. Febr.: Berichte, Finanzen, Wahlen



Im Blick auf das Leben der Gemeinde 2010 konnte **P. Triebe** auf der letzten Gemeindeversammlung am 20. Februar auf viel Erfreuliches zurückblicken (vgl. die Angaben im letzten Gemeindebrief). Rendantin **Renate Förster** hob in ihrem Kassenbericht besonders die positive Einnahme-Entwicklung hervor, so dass nun nach langer Zeit die Umlagen für die Allgemeine Kirchenkasse (AKK) und die Kirchenbezirkkasse wieder komplett aus Kirchenbeiträgen bestritten werden konnten (ohne Rückgriff auf Spenden). Auch aus der Vermietung der Gästezimmer konnten schon einige Erträge verbucht werden. Dem standen gestiegene Ausgaben durch die Nutzung eines Farbdruckers und für die Kinder- und Jugendarbeit gegenüber, auch Zins und Tilgung für die aufgenommenen Kredite für den Pfarrhausumbau waren weiter zu tragen. Dennoch konnte das Jahr 2010 mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden. Kassenführung und Kirchenvorstand wurde Entlastung erteilt.

Der Haushaltsplan 2011 sieht Umlageerhöhungen für die AKK und den Bezirkskasse vor. Außerdem ist mit höheren Ausgaben zur Unterhaltung des Anwesens und für Miet- und Fahrtkosten für unseren Vikar zu rechnen. Das einkalkulierte

Aus dem Leben der Kirche

Sängerfest des Sprengels West am 10. Juli in Düsseldorf

Für unser Sängerfest am 10. Juli suchen wir noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vor allem für den Aufbau am 8. und 9. Juli und den Abbau am Sonntag-nachmittag (10.7.). Auch für das am Vormittag angebotene Freizeitprogramm

Defizit schien der Gemeindeversammlung nach dem positiven Jahresabschluss 2010 vertretbar, der Plan wurde einstimmig bei einer Enthaltung angenommen. Neu zum Kassenprüfer gewählt wurde Heinz Hoffmann.

Für 2012 entsprach die Versammlung der Veranlagung für die AKK und sagte eine Steigerung auf 119.055 € zu.

Als Delegierter für die Bezirkssynode wurde Matthias Leube gewählt, als sein Stellvertreter Anderas Winkler. Zur Wahl in das Kirchenkollegium nach Ablauf seiner Wahlperiode stand als einziger Kandidat Heinz Krüger zur Wahl. Er wurde bei einer Enthaltung für weitere 6 Jahre gewählt.

Zum Schluss wurden noch ein paar gottesdienstliche Fragen angesprochen. Dabei stimmte die Gemeindeversammlung dem Vorschlag zu, dass Vikar Rehr bei der Abendmahlsausteilung assistiert. Für das Missionsopfer, das bisher nach dem Abendmahlempfang bei einem Altarumgang gegeben werden konnte, soll nun zusätzlich als Alternative eine „Missionsbox“ im Eingangsbereich der Kirche installiert werden. Die Überziehung der Kniebänke soll im Zuge von Überlegungen zur Ausgestaltung der Kirche mit einbezogen werden.

... und Ausblicke

Neuer Konfirmandenkurs erst im nächsten Jahr



Nach Ostern hatte wieder ein neuer Konfirmandenkurs beginnen sollen. Mit den Eltern dieses und des kommenden Jahrgangs wurde nun jedoch verabredet, erst im nächsten Jahr mit dem neuen Kurs zu beginnen (zur Konfirmation 2014). Dann werden wir voraussichtlich eine Gruppe von 7-8 Konfirmand(inn)en haben. Der Start des neuen Kurses soll nach Ostern 2012 erfolgen.

8. Mai: Gemeindeausflug zur ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen



Mit eigenen PKWs (Fahrgemeinschaften werden organisiert!) geht es in diesem Jahr nach Gelsenkirchen in die ZOOM Erlebniswelt, Europas einzigem konsequent naturnah gestalteten zoologischen Themenpark. Von „Alaska“ über „Afrika“ nach „Asien“ – eine „Weltreise“ an einem Tag. Erleben kann man eine 20-minütige abenteuerliche Bootsfahrt, Dschungelhalle, Afrika-Lodge, Alaska Ice Adventure – eine waghalsige (Multimedia-)Reise in einem Iglu, den Abenteuer-Spielplatz „Drachenland“ und das große Tropen-Paradies. In den „Kontinenten“ gibt es jeweils Picknickmöglichkeiten, die wir in Gruppen oder gemeinsam belegen können, wenn sie frei sind; vorbuchen kann man hier nicht.

1000 Tische für den Sonntag

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Düsseldorf hat die Aktion „Tausend Tische für den Sonntag“ initiiert. Dabei sollen sich am Sonntag, dem 3. Juli, an vielen Orten in Düsseldorf – in Nachbarschaften, auf Straßen, vor Kirchen, in Parks usw. – Menschen an mehr als 1000 Tischen treffen, um miteinander den freien Sonntag zu feiern.

Denn der arbeitsfreie Sonntag ist gefährdet. Durch lasche Gesetze, durch finanzielle Begehrlichkeiten, durch fehlendes Sonntagsbewusstsein. Der Gesetzgeber erlaubt jährlich bis zu vier verkaufsoffene Sonntage. Durch die Kombination von stadtweiten und stadtteilbezogenen Ladenöffnungen liegt die Zahl der verkaufsoffenen Sonntage in Düsseldorf deutlich darüber.

Der Sonntag stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Ein gemeinsamer freier Sonntag ist wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität in unserer Stadt. Hier haben die Menschen Zeit für ihre Bedürfnisse – in der Familie, mit Freunden, beim Gottesdienst, beim Sport oder bei Ausflügen.

Mit der Aktion soll den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft klargemacht werden, wie wir den Sonntag begehen – wie wir leben wollen. Mit ihr soll ein Zeichen gesetzt werden gegen verkaufsoffene Sonntage, damit unser Leben nicht fremdbestimmt wird.

Das Kirchenkollegium hat beschlossen, dass wir uns an dieser Aktion beteiligen – in Form eines „erweiterten“ Kirchenkaffees nach dem Gottesdienst vor der Kirche. Dazu werden Biertischgarnituren mit Tischdecken, die das Logo der Aktion tragen, auf dem Kirchplatz aufgestellt und die Nachbarschaft zum gemeinsamen Feiern eingeladen. Bringen Sie gerne auch Gäste mit!

Weitere Informationen unter www.tausendsonntagstische.de.



1000 Tische für den Sonntag!

Finanzen

Kollekten für übergemeindliche Zwecke



Die Kollekte am 15. Mai wird erbeten für die Jugendarbeit in unserem Kirchenbezirk. – Am 19. Juni sammeln wir für das Diasporawerk unserer Kirche. Es unterstützt vor allem zahlenmäßig kleine und in der Zerstreung lebende SELK-Gemeinden in ihrer Arbeit.

Thema am Samstag

21. Mai „TaS spezial“ um 19.00 Uhr: Viele Menschen, viele Geschmäcker – welche Rolle spielt der Wein beim Abendmahl?



Prof. em. Joachim Henze (Bonn) erläutert, wie Wein zur Zeit Jesu angebaut und verarbeitet wurde und welche Bedeutung er beim Abendmahl hat. Dabei werden auch verschiedene Weine probiert werden. Am Ende soll die Entscheidung für einen neuen Abendmahlswein in unserer Gemeinde stehen. Ein Kostenbeitrag von 8,- €

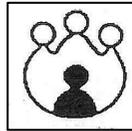
wird erbeten, Anmeldung bitte bis 11. Mai bei P. Triebe.

18. Juni: Ein musikalischer Besuch in Riga

Christina Jungermann reiste in der Woche nach Ostern mit dem Collegium Vocale in die lettische Hauptstadt Riga. Der Chor gestaltete dort ein Konzert im Hohen Dom und einige Gottesdienste z.B. in der deutsch-lettischen Gemeinde. Eindrücke und Bilder beschreiben die Reise. Herzliche Einladung!

Gemeindeversammlung am 26. Juni

Die zweite Gemeindeversammlung in diesem Jahr soll nach dem Gottesdienst am 26. Juni stattfinden. Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung**:



- 1) Änderung der Gemeindeordnung
- 2) Fortsetzung der Taizé-Andachten
- 3) Vorbereitungen zum Sängerefest – Stand der Dinge
- 4) Bericht von der Kirchensynode
- 5) Arbeitskreis „Natürliche Gemeindeentwicklung“ – Zwischenbericht
- 6) Verschiedenes

Zu TOP 1: Unsere aktuelle Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 1977. Sie soll nun bei einigen wenigen Formulierungen der Mustergemeindeordnung von 2007 angeglichen werden. Von Bedeutung sind die Herabsetzung des aktiven Wahlrechts auf 16 Jahre und des passiven auf 18 Jahre. Eine Gegenüberstellung der alten und der neuen Fassung wird ausgelegt und kann im Pfarramt angefordert werden.

Zu TOP 2 soll beraten und entschieden werden, ob und ggf. wie lange die Taizé-Andachten, die probeweise vor Weihnachten begonnen worden waren, fortgeführt werden sollen.

Bei uns können Sie mitreden, mitgestalten und mitentscheiden. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Möglichkeiten zu nutzen.

Wir beginnen **um 10.00 Uhr** mit Andacht und Kirchenführung in der **Bleckkirche (Bleckstr. 62)**, am Eingang des ZOOM; ca. 11.00 Uhr gemeinsamer Kartenkauf und Eintritt in den ZOOM.

Am Nachmittag **um 15.30 Uhr** treffen wir uns alle in „Asien“, im „Ryokan“. Dort ist für jeden ein Stück Kuchen und ein Getränk bestellt (im Gesamtpreis enthalten).

Ca. 16.30 Uhr Verabschiedung und Heimfahrt

Kosten: Da der Eintritt recht hoch ist (dafür ist alles Weitere im ZOOM frei) und wir die Kinder mitfinanzieren möchten, bleibt es (trotz eigener Anreise) bei dem gewohnten Beitrag von **25 € pro Erwachsenem**. Darin enthalten ist der Eintritt, die Spende für die Kirchenbenutzung und -führung, Kaffee und Kuchen.

Bitte, sorgen Sie für das Picknick selbst und melden Sie sich umgehend an – wer es noch nicht auf dem Aushang in der Kirche getan hat, telefonisch oder per Mail im Pfarramt.

Kinder-Kirchplatz-Fest am 14. Mai



Der Kindertreff-Ausflug soll in diesem Jahr als Kinder-Kirchplatz-Fest gestaltet werden. **Von 10.30 bis 15.00 Uhr** wollen wir am 14. Mai einen tollen Tag erleben mit vielen schönen Spielen, einem Bibel-Stab-Theater zu einer königlichen Geschichte, Verkleidungsecke, Bastelaktion, Glücksrad, Musik und Tanz, Waffeln und Gegrilltem.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr dazu Eure Freunde und Freundinnen mitbringt. Auch Kinder aus der Nachbarschaft sind willkommen.

Vikar Rehr für drei Wochen im PTS



Vom 15. Mai bis 2. Juni wird Vikar Benjamin Rehr das erste Mal an einem Kurs des Praktisch-Theologischen Seminars (PTS), der vikariatsbegleitenden theoretischen Ausbildung unserer Kirche, teilnehmen. Der Kurs beginnt wie üblich im Missionshaus in Bleckmar, die letzte Woche findet diesmal

in Landau/Pfalz statt. Das Hauptthema dieses Kurses ist Katechetik, also kirchlicher Unterricht (besonders Konfirmandenunterricht). Daneben stehen Bibelarbeiten, Bekenntnislektüre, Andachten und Gottesdienste auf dem Programm. Zum Frühjahrskurs gehört jeweils ein thematisch gestaltetes Familienwochenende. In den ausstehenden drei Kursen wird es um die Themen „Seelsorge“, „Gottesdienst“ und „Predigt“ gehen.

Unsere GOTTESDIENSTE		Mai - Juli 2011	
8.5., Misericordias Domini 10.00 Uhr Bleckkirche	Gemeindeausflug zur ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen (s.S. 4)		
<i>Fr., 13.5., 19.30 Uhr</i>	✚ Taizé-Andacht		
15.5., Jubilate 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte (Pfr. Dr. A. Adam) + Kindergottesdienst		
22.5., Kantate 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst + Kinder- und Kinderkrabbelgottesdienst		
29.5., Rogate 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. i.R. P. Merx) + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>		
Do., 2.6., Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr	Festgottesdienst + Kindergottesdienst		
5.6., Exaudi 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst		
<i>Fr., 10.6., 19.30 Uhr</i>	✚ Taizé-Andacht		
12.6., Pfingstsonntag 10.00 Uhr	Festgottesdienst + Kinder- und Kinderkrabbelgottesdienst		
13.6., Pfingstmontag 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte + Kindergottesdienst		
19.6., Trinitatis 10.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. i.E. W. Küttner) + Kindergottesdienst		
26.6., 1. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Vikar B. Rehr) + Kindergottesdienst; anschl. Gemeindeversammlung (s.S. 8)		
<i>Fr., 1.7., 19.30 Uhr</i>	✚ Taizé-Andacht		
3.7., 2. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i> (s.S.8)		
10.7., 3. So. n. Trinitatis 15.30 Uhr	Sängerfest in der Tersteegenkirche (Tersteegenstr. 88) + Kindergottesdienst		
17.7., 4. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte + Kinder- und Kinderkrabbelgottesdienst		
24.7., 5. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Vikar B. Rehr) + Kindergottesdienst		
31.7., 6. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Vikar B. Rehr) + Kindergottesdienst		
7.8., 7. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>		

Gemeindekreise – Veranstaltungen – Termine	
Gesellige Gemeinde:	Di., 15.30 Uhr: 10.5., 14.6., 12.7.
Kirchenkollegium:	Di., 19.30 Uhr: 17.5., 21.6., 26.7.
Kindergottesd.team:	Di., 19.30 Uhr: 7.6.
Seniorentreff:	Mi., 15 Uhr: 4.5., 7.6., 6.7.
Bibelgespräch:	Mi., 19.30 Uhr: 11.5., 22.6., 27.7.
Gem.i.d.besten Jahren:	Mi., 20 Uhr: 18.5. (bei Triebe), 15.6. (bei Stenzel), 13.7. (bei Holmer)
Singchor:	Do., 19.45 Uhr (nicht in den Ferien) – Gruppenproben (19.30 Uhr!): Do., 5.5., Di. , 28.6.
„Thema am Samstag“:	jeweils von 10-12 Uhr (s.S. 8): 21.5.: „ <i>TaS spezial</i> “ um 19.00 Uhr: Viele Menschen, viele Geschmäcker – welche Rolle spielt der Wein beim Abendmahl? (mit Prof. em. J. Henze, Bonn) 18.6.: Ein musikalischer Besuch in Riga (mit C. Jungermann)
Kindertreff:	Sa., 14.5.: 10.30 Uhr Kirchplatzfest (s.S. 5) Sa., 11.6.: 14.00 Uhr
Jugendkreis:	im Anschluss an den Gottesdienst: 15.5., 26.6., 17.7.
Bitte auch folgende Termine schon jetzt vormerken:	
⇒ 4.9.: Gemeindefest	

⇒ weitere Termine für Kirche und Gemeinde

- 21.5. Bezirksjugendtage (BJT) in Duisburg: Vorbereitung auf die SELKiade
- 2.-5.6. SELKiade in Schifferstadt – Thema: „Die Schöpfung – vom Chaos zum Kosmos“ – weitere Infos unter www.selkia.de
- 2.-5.6. Allgemeine Kirchenmusiktage der SELK in Bochum
- 14.-19.6. 12. Kirchensynode in Berlin-Spandau
- 24.-26.6. BJT in Wittenberg: Luther 500 – mit Konzert von „Lost and found“

Abwesenheit von Pfr. Triebe und Vikar Rehr

- 15.5.-2.6. Praktisch-Theologisches Seminar (Rehr)
- 14.-19.6. Kirchensynode in Berlin (Triebe und Rehr) – Vertretung: P. i.E. Winfried Küttner, Mönchengladbach (Tel. 02161-85069)
- 17.-24.7. Urlaub (Triebe) – Vertretung: bei Vikar Rehr zu erfragen (Tel. 0211-54478874)